

Noch: Anhang zu I.B. Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834.

Zollabrechnungs-Bevölkerung.

Mithin:

23478120 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Ende 1834. —

Dazu:

- 1674 255 „ Anschlüsse von Gebieten in der Volkszählungsperiode 1834/37, nämlich:
 1227770 Ew. Grossherzogthum Baden ohne die bereits angeschlossenen Gebietsteile und ohne die Zollausschlüsse, laut Vertrag v. 12. Mai 1835, angeschlossen 1. Januar 1836.
 373601 „ Herzogthum Nassau, angeschlossen 1. Januar 1836, laut Vertrag v. 10. Dezembr 1835.
 3887 „ Theile des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen [Wald, Bittel- | schiess und Ettisweiler], angeschlossen 1. Januar 1836.
 8997 „ hessisches Amt Homburg v. d. H., ca. 60000 „ Freie Stadt Frankfurt, laut Vertrag vom 25. Januar 1836, angeschlossen am 1. Februar 1836.

26008973 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1837.

- 39997 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1837/40, nämlich:
 13126 Ew. Grafschaft Hohnstein und Amt Elbingerode, lt. Vertrag v. 1. November 1837, angeschlossen am 1. Januar 1838.

- 26871 „ Fürstenthum Blankenburg, Stiftsamt Walkenried, Amt Kalvörde, Anteil des Dorfes Pabstdorf und Dorf Hessen, lt. Vertrag vom 1. November 1837, angeschlossen am 1. Januar 1838.

27142116 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1840.

- 483217 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1840/43, nämlich:
 36318 Ew. kurhessische Grafschaft Schaumburg, lt. Vertrag v. 13. November 1841,

- | | | |
|----------|---|---|
| 682 „ | preussisches Dorf Roclum, | angeschlossen
am
1. Januar
1842. |
| 2165 „ | preussisches Amt Lügde mit Harzberg, | |
| 101534 „ | Fürstenthum Lippe, lt. Vertrag v. 18. Oktober 1841, | |
| 6570 „ | Fürstenthum Pyrmont, lt. Vertrag v. 11. Dezember 1841, | |
| 155607 „ | der grösste Theil des Herzogthums Braunschweig, lt. Vertrag vom 19. Oktober 1841, | |
- 180341 „ Grossherzogthum Luxemburg, lt. Vertrag v. 8. Februar 1842, angeschlossen am 1. April 1842.

28498136 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1843.

- 9567 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1843/46, nämlich:
 127 Ew. braunschweigische Communion-Besitzungen, angeschlossen am 1. Dezember 1845.

- 7523 „ hannoversche Landestheile (unter braunschweigischer Verwaltung), angeschlossen 1. Dezember 1845.
 1917 „ Erweiterung des Vereinsgebiets bei Sachsen durch den Zutritt der Güter Schirgiswalde, Neuschirgiswalde und Petersbach einschliesslich Zubehör, vom 1. August 1845 an.

29461381 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1846.

- 1234 „ Ausschluss der braunschweigischen Gemeinden Brunkensen, Hohenbüchen, Coppengrave und Lüttgenholten, am 1. Januar 1848.

29800063 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1849.

30492792 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1852.

- 2066385 „ Anschlüsse am 1. Januar 1854, nämlich:

- 1782997 Ew. Königreich Hannover ohne die bereits angeschlossenen Gebietsteile, lt. Vertrag vom 7. Septbr. 1851.
 10845 „ Theile des preussischen Regierungs-Bezirks Minden.
 229106 „ Herzogthum Oldenburg ohne Freihafen Brake, jedoch einschliesslich Herrschaft Kniphausen, Vertrag v. 1. März 1852.
 122 „ die bisherigen Zollausschlüsse des Bezirks Rinteln, nämlich Schöttlingen mit den Eichhöfen und dem Hof Eichenbruch.
 13089 „ Theile des Herzogthums Braunschweig.
 30226 „ Fürstenthum Schaumburg-Lippe, lt. Vertrag v. 25. September 1851.

- 16 „ Ausschluss des Grossherzoglich badischen Büttenthaler Hof, am 1. Oktober 1854.

32721344 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1855.

- 962 „ am 1. Januar 1857 angeschlossene bremische Gebietsteile.

33542352 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1858.

- 227 „ ausgeschlossen am 1. Juli 1860 zum Freihafen Brake.

34670277 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1861.

35886302 Ew. Bevölkerung des Zollvereins 3. Dezember 1864.

- 945822 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1864/67, nämlich:

- 1480 Ew. Paradieser und Kreuzlinger Vorstadt von Konstanz, angeschlossen am 1. Juli 1865.
 907451 „ Provinz Schleswig-Holstein ohne Altona etc.,
 880 „ lübeckische Enklaven in Schleswig-Holstein, nämlich Dissau, Krumbeck, halb Kurau und Malkendorf,
 1645 „ hamburgische Enklaven in Schleswig-Holstein: Gross-Hansdorf mit Schmalenbeck und Beymoor, Wohldorf, Ohlstedt und Volksdorf, Farmsen nebst den Parzellen Kupferdamm, Lehmbrück und Berne,
 34366 „ oldenburgisches Fürstenthum Lübeck,
 9520 „ ausgeschieden Ende 1866: K. K. österreichisches Militär in den Bundesfestungen und Frankfurt a. M.

angeschlossen
am
15. November
1867.